

Tragende Gemeinschaften bilden



28.01.14

Sinnvoll altern

Tragende Gemeinschaften bilden

12.03.14

Da will ich leben!

Quartierbezogene Netzwerke im Alter

Projektträger:

Evangelische Stadtakademie München
Evangelisches Bildungswerk München
Hilfe im Alter, Offene Altenarbeit für
evangelische Kirchengemeinden
Fachstelle Altenheimseelsorge im
Evangelisch-Lutherischen Dekanat München

Auftaktveranstaltung

Dienstag, 28.01.14, 18.00 Uhr

Sinnvoll altern:

Tragende Gemeinschaften bilden

Die meisten möchten am liebsten alt werden und sterben, wo sie hingehören: in ihrem Viertel und möglichst zuhause. Die alternde Gesellschaft braucht neue tragende Gemeinschaften, die das ermöglichen. Nach Einschätzung von Fachleuten werden die „jüngeren alten Menschen“ eine Schlüsselrolle dabei spielen. Denn sinnvoll altern heißt neben vielen anderen Aktivitäten auch, eine soziale Aufgabe zu haben. Und: Die Kirchengemeinden sind gefragt. Sie sind im Viertel präsent und könnten hier eine wichtige Rolle in der Gemeinwesenarbeit übernehmen. Alle, die Lust haben, sich auf diese Perspektive einzulassen – oder jedenfalls die Notwendigkeit sehen, sind herzlich eingeladen.

Alter ist auch nicht mehr das, was es einmal war!

Prof. Dr. Heiner Keupp, Sozialpsychologe, Reflexive Sozialpsychologie, LMU

Community Building – wie organisiert man tragende Gemeinschaften?

Dr. Konrad Hummel, Dipl. Pädagoge und Sozialwissenschaftler, ehem. Sozialdezernent Augsburg, Geschäftsführer der Mannheimer Wohn- und Stadtentwicklungsgesellschaft

Moderation: **Dietlind Klemm**, Journalistin

Mittwoch, 12.03.14, 09.30 – 17.00 Uhr

Da will ich leben!

Quartierbezogene Netzwerke im Alter

Werde ich im Alter in meinem Stadtviertel bleiben können? Und wie kann ich neue Kontakte aufbauen, wenn ich nicht mehr so mobil bin? Im Zuge der demografischen Entwicklung und des gesellschaftlichen Wandels zeichnet sich ab, dass die Gestaltung von „Wohnen und Leben im Quartier“ eine der wichtigsten Zukunftsherausforderungen ist.

Wir stellen Ihnen vier umgesetzte Nachbarschaftsmodelle aus Zürich, Frankfurt und München vor, die Ihnen Anregungen und Impulse für den Aufbau und die Pflege von Netzwerken im Alter bieten. Dabei richten wir den Blick auf die Erfolgsfaktoren für eine gute Vernetzung der Menschen im Quartier und darauf, welchen Beitrag die verschiedenen Gruppen, auch kirchliche Einrichtungen, für eine nachhaltig lebendige Nachbarschaft leisten können.

Die Veranstaltung richtet sich an Ehren- und Hauptamtliche, die in der Seniorenarbeit aktiv sind und an Menschen, die Interesse am Aufbau und Pflege von Netzwerken im Quartier haben.

Familienheim Genossenschaft Zürich Bernadette Schniepp-Imfeld, Zürich/CH Netzwerk Neue Nachbarschaften

Hildegard Bradt, Frankfurt am Main

Älter werden am Ackermannbogen

Günter Hörlein, München

Geborene Nachbarn: Kirchengemeinden und Alten- und Servicezentren in Kooperation

Sandra Bach, Oliver Skerlec, Evang. Kirchengemeinde St. Johannes, Diana Skoruppa, Alten- und Servicezentrum Haidhausen

Moderation: **Sybille Fuchs**, Hilfe im Alter

Termine | Orte | Kosten | Anmeldung

Dienstag, 28.01.14, 18.00 Uhr

Sinnvoll altern:

Tragende Gemeinschaften bilden

Ort: Evangelische Stadtakademie München
€ 5,-; Anmeldung erbeten: Fon 089 5490270
oder info@evstadtakademie.de

Mittwoch, 12.03.14, 09.30 – 17.00 Uhr

Da will ich leben!

Quartierbezogene Netzwerke im Alter

Ort: Evangelisches Bildungswerk München
€ 10,-; Anmeldung unter Tel 089 55 25 80-0
oder service@ebw-muenchen.de

oder mit nebenstehendem Formular

Veranstaltungsort

Evangelische Stadtakademie und
Evangelisches Bildungswerk im
Evangelischen Forum
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

(U-Bahn und Tram Sendlinger Tor,
S-Bahn und U-Bahn Karlsplatz)

Verantwortlich

Jutta Höcht-Stöhr,
Evangelische Stadtakademie München,
Dr. Rosine Lambin und Melanie Sommer,
Evangelisches Bildungswerk München
Edith Öxler,
Fachstelle Altenheimseelsorge im
Evang.-Luth. Dekanat München
Sibylle Fuchs, Hilfe im Alter München

**Projekt „Caring Society“:
Tragende Gemeinschaften bilden**

In einem Langzeitprojekt sondieren wir die Möglichkeiten, wie tragende Gemeinschaften in den Stadtvierteln gestärkt werden können – in einer Gesellschaft, die mobiler geworden ist und in der daher mehr Alleinstehende leben und alt werden. Freie Träger, Kirchen und Stadt können hier in Zusammenarbeit neue nachbarschaftliche Netzwerke jenseits der Großfamilie anregen und unterstützen.

Förderer



Landeshauptstadt München
Sozialreferat



Bayerisches Staatsministerium
für Sozialordnung, Familie und
Frauen



Kuratorium Deutsche Altershilfe

Fax: 089/ 54902715

evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen

Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

Für folgende Veranstaltung/en möchte ich mich
anmelden:

**Sinnvoll altern. Tragende Gemeinschaften
bilden**

**Da will ich leben! Quartiersbezogene
Netzwerke im Alter**

Name:.....

Anschrift:.....

.....

Telefon – tagsüber:.....

E-Mail:.....

Datum, Unterschrift:.....

.....